



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Verwendung der ÖPNV-Pauschale

Beratungsfolge:

23.03.2017 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität fordert die Verwaltung auf, mit Beginn der Spielzeit 2017/18 keine Mittel aus der Nahverkehrspauschale für die Konzertbusse und „Theater-Taxis“ zur Verfügung zu stellen.

Die Theater gGmbH und die Hagener Straßenbahn AG werden aufgefordert, eine Regelung zur vereinbaren, die mit dem Verkauf des Theater-Tickets auch die kostenfreie Benutzung der Busse der Hagener Straßenbahn zum Besuch der Veranstaltungen einschließt.

Die Theater gGmbH wird aufgefordert, durch flexible Veranstaltungszeiten die Benutzung der Nahverkehrsbusse durch die Konzert- und Theaterbesucher zu ermöglichen.

Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Siehe Anlage.

SPD – Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11 58095 Hagen Tel: 02331 207 - 3505
Postfach 42 49 58042 Hagen Fax: 02331 207 - 2495

spd-fraktion-hagen@online.de | www.spd-fraktion-hagen.de

An den Vorsitzenden des
Umweltausschusses
Herrn Hans-Georg Panzer
Im Hause

6. März 2017

Verwendung der ÖPNV-Pauschale

Sehr geehrter Herr Panzer,

wir bitten um Aufnahme des og. Tagesordnungspunktes, gem. § 6, GO,
auf die Tagesordnung der Sitzung des Umweltausschusses am 23. März 2017.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität fordert die Verwaltung auf, mit Beginn der Spielzeit 2017/18 keine Mittel aus der Nahverkehrspauschale für die Konzertbusse und „Theater-Taxis“ zur Verfügung zu stellen.

Die Theater gGmbH und die Hagener Straßenbahn AG werden aufgefordert, eine Regelung zu vereinbaren, die mit dem Verkauf des Theater-Tickets auch die kostenfreie Benutzung der Busse der Hagener Straßenbahn zum Besuch der Veranstaltungen einschließt.

Die Theater gGmbH wird aufgefordert, durch flexible Veranstaltungszeiten die Benutzung der Nahverkehrsbusse durch die Konzert- und Theaterbesucher zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen



Werner König
SPD-Fraktion